

Lebenszeichen der Tiroler AltkatholikInnen Heft 4-24

**Liebe Mitglieder und Nahestehende der Altkatholischen Kirche,
liebe Freunde!**

Das Christkönigsfest heißt in der altkatholische Kirche auf Deutsch auch: „Sonntag vom wiederkommenden Herrn“. Damit wird wieder unser liturgisches Kirchenjahr abgeschlossen, in der Hoffnung, dass wir im vergangenen Jahr auch für die Ehre Gottes viel Gutes getan haben und mit dem Advent ein neues Jahr starten.

Hiermit wünsche ich Euch allen ein guten und dankbaren Abschluss des Jahres! Gleichzeitig aber wünsche ich uns allen eine gnadenreiche Adventzeit in Vorbereitung auf den Geburtstag des Herrn, der unter uns durch die „gegenseitige Liebe wiedergeboren und lebendig spürbar sein möchte“.

Frohe Weihnachten und glückliches Neues Jahr 2025!

Mit herzlichen Grüßen,
Euer Pfarrvikar
Attila Nagy-György

„Meet your Bishop“

Von **1. bis 2. Februar 2025** besucht Bischöfin Maria unsere Gemeinde.
Näheres wird noch bekanntgegeben.

Taufe in Hall



Am 20. Oktober empfing **Melissa Maria** das Sakrament der Taufe. Mit den besten Glückwünschen für sie und ihre Familie!



Herausgeber und Medieninhaber: Altkatholische Gemeinde Nordtirol

Diese Zeitschrift informiert über das Leben unserer Gemeinde und über religiöse Fragen.

Vikar: Dr. Attila Nagy-György, Ulmenstrasse 21/32, 6063 Rum, Tel: 0677-62646016

Web: <http://tirol.altkatholisch.info>

Onlinetreffen Frauennetzwerk

Bischöfin Maria im **Austausch mit Frauen** – dies ist **an jedem Zweiten des Monats** per Zoom möglich. Einander kennenlernen und bestärken, aus dem Leben erzählen und sich gegenseitig inspirieren. Ein unverzichtbarer Programmpunkt im straffen Kalender unserer Bischöfin. Sei auch du mit dabei!

Das nächste Treffen ist am: **2. Dezember 2024 um 19 Uhr**

Der **Link** ist immer derselbe, ihr erhaltet ihn über:

kirchenleitung@alkatholiken.at oder bischoefin@alkatholiken.at

Oasentage 4. bis 6 April 2025

Das Frauennetzwerk „Kreuzeskränzchen“ lädt herzlich zu einem Wochenende mit Bischöfin Maria ein! Es ist eine Zeit für inspirierendes Miteinander, kreatives Impulse-Senden und -Empfangen, regen Ideenaustausch, (noch) besseres Kennenlernen, intensives Krafttanken und vieles mehr.

Fanden die Oasengespräche das erste Mal im Pallotti-Haus in Salzburg statt (im Bild die Teilnehmerinnen im April 2024, bei dem „der Westen“ stark vertreten war), sind sie 2025 im **Bildungshaus Greisinghof, Mistlberg 20, 4284 Tragwein** geplant.

Anmeldung bitte via E-Mail an:
seminar@alkatholiken.at

Die Anmeldung gilt als fix, wenn der Unkostenbeitrag von € 50,- auf das Konto (IBAN AT32 1400 0010 1077 3829) überwiesen ist.

Tina Bader



Nachruf auf Helga Steiner



Begonnen hat Helgas Beziehung zur altkath. Kirche, als ihr Enkel Jakob den Religionsunterricht bei Meinrad besuchte. Ihre Offenheit anderen Glaubensrichtungen gegenüber hat sie bald in die altkath. Messe mit Meinrad am Südtiroler Platz geführt. Seine klaren, kurzen Worte, das Evangelium meist mit aktuellen Bezügen, seine Predigten, ... das hat sie sehr geschätzt. Und die feierliche Stimmung, die bei der Messe vorherrschend war, geschaffen auch mit Beiträgen von den Gemeindemitgliedern,

mochte sie sehr.

Bald hat dann auch Judith den Religionsunterricht bei Meinrad und Monika besucht und ihre Erstkommunion in der Gemeinde gefeiert. Monika hat uns von einem Besuch Helgas in Obladis erzählt, wo Judith im Ferienlager war. Bestimmt hat sie auch etwas Gebackenes mitgebracht. Backen und Wandern waren eine Leidenschaft von Helga. Auch die Liebe zum Garten hat sie mit Meinrad geteilt. Sie hatte auch immer einen Garten in ihrer Obhut gehabt.

Die Gemeinde übersiedelt ins Integrationshaus und damit beginnen unsere gemeinsamen „Kirchgänge“ durch die Gumpstraße in den Horeb. Auch beim Dinnerclub hat Helga die Gemeinde tatkräftig beim Knödelrollen unterstützt.

Ihr Interesse an Kunst hat sie mit einer Gruppe aus der altkath. Gemeinde an einer Reise nach Südtirol teilhaben lassen. Sie hat sich in der Gemeinde wohl und aufgenommen gefühlt.

Die Hausgottesdienste im Kreise ihrer Familie hat sie gerne angenommen. Und die Besuche von Meinrad, als sie nicht mehr zur Messe gehen konnte. Eine besondere Freude für sie war, dass sie ihre Urenkelin Ida noch auf dem Schoß halten konnte.

Am 1. Mai 2024, kurz vor ihrem 93. Geburtstag, ist Helga gestorben.

Siglinde Steiner

Abschied von Innsbruck

Liebe Heimatgemeinde,

Mit ein paar Zeilen darf ich euch heute einen lieben und dankbaren Gruß zum Abschied senden und mich gleichzeitig bei allen kurz vorstellen, die ich nicht persönlich getroffen habe.

Als gebürtige Innsbruckerin habe ich unsere altkatholische Gemeinde in Innsbruck kennengelernt und bin dankbar für all die netten Begegnungen, Gespräche, das gemeinsame Gebet und die fröhlichen Feste! Von klein auf durfte ich in eine tiefe Freundschaft mit Jesus Christus hineinwachsen und entdeckte sie als Kraft für mein Leben. Ich liebe es, Menschen zu begleiten. Dazu hatte ich zunächst in meinem Beruf als Sozialpädagogin, in meiner außerschulischen Jugend-, Seelsorge- und Exerzitienarbeit bei den Don Bosco Schwestern und als pädagogische Referentin im Don Bosco Haus in Wien viel Gelegenheit.

In meiner Begleitungstätigkeit traf ich immer wieder auf tiefe Nöte von Menschen, was die Sehnsucht in mir wachsen ließ, meine Begleitungskompetenzen zu erweitern und so machte ich neben meinem Theologiestudium auch eine Psychotherapie- und diverse Coachingausbildungen, arbeitete in einer Rehaklinik und in freier Praxis. Für die Zeit als Don Bosco Schwester bin ich sehr dankbar, denn ich durfte in eine lebensbejahende, freudige und weltoffene Spiritualität hineinwachsen, die Glauben und Leben verbindet. Mit Freude darf ich diese Merkmale in der altkatholischen Spiritualität, zu der mich die Sehnsucht, Eucharistie feiern zu dürfen führte, wiederentdecken und leben. Im Lehrgang zur altkatholischen Theologie, in unserer Innsbrucker Gemeinde und in den Gemeindepraktika in der Heilandskirche in Wien und in der Salzburger Gemeinde durfte ich immer mehr ins altkatholische Denken hineinwachsen und bin für die vielen, herzlichen Begegnungen mit euch sehr dankbar.



Mein Weg führt mich nun nach Salzburg, wo ich als pastorale Mitarbeiterin in der Gemeinde wirken darf. Die Gestaltung von Wortgottesdiensten, Beerdigungen, der Einstieg in den Religionsunterricht, etc. gehören ebenso zum seelsorglichen Weg, wie das Einarbeiten in die Verwaltung der Kirchengemeinde. Gleichzeitig darf ich erste Ausbildungsschritte zum Diakonat und zum priesterlichen Dienst setzen. Es berührt mich, dass ich meine Lektoratsaufnahme gemeinsam mit den Firmlingen feiern konnte. Ist es doch die liebevolle Geistkraft, deren Verbundenheit uns lebendige Gemeinschaft erfahren lässt und uns zusammenhält. Möge sie uns leiten.

Herzlich & dankbar

Eure Eli (Mag.a Elisabeth Opitz)

Kinder-Gottesdienst am 20. Oktober 2024

Der Beginn des Kinder-Gottesdienstes ist immer das Entzünden unserer selbst gestalteten Gaudete-Kerze. Wir haben sie vor zwei Jahren gemeinsam mit Wachs in Rosa-Tönen beklebt.

Gaudete ist der Name des **3. Adventssonnags**, dessen liturgische Farbe „Rosa“ ist und der die Vorfreude auf die Geburt Jesu ausdrückt.

Die Kerze soll während des Jahres auch immer wieder die Freude des „Einander-Treffens“ ausdrücken.

Und weil wir uns über jede/n freuen, singen wir unser Begrüßungslied, in dem alle Namen der Anwesenden genannt werden:

„Kommt herbei ihr lieben Leut‘, denn wir wollen feiern heut ...“



Natürlich sind auch Klanginstrumente zum Mitmachen für alle bereitgestellt.

Die Bibel-Geschichte mit Tischfiguren erzählte diesmal aus Mt. 15,26 – 16,12 von der Heilung der Kranken und der Speisung unzähliger Menschen, die Jesus gefolgt waren und ihm zuhören wollten. Er hatte Mitleid mit ihnen, weil sie hungrig waren. Den leiblichen Hunger konnte er stillen, weil alle alles geteilt haben, was sie dabei hatten – er sah aber auch ihren

seelischen Hunger. Den stillte Jesus, weil er auf die Menschen zugegangen ist und jeden in seiner Einzigartigkeit erfassen konnte – das tat den Men-



schen gut und brachte Heilung. Diese Geschichte erinnert uns auch immer, wieder aufeinander zuzugehen – es ist nicht immer leicht – aber heilbringend.



Weil Anfang Oktober Erntedankfest war, gab es am Schluss einen Korb mit Obst und Gemüse, das gesegnet wurde. Wir teilten und aßen gemeinsam. Wir wünschen uns eine gesegnete Zeit bis zum nächsten Treffen beim Kindergottesdienst in Hall.

Julia Schumacher

Kamingsgespräch Kindheit und Religion

Am 25. September 2024 am Abend war ich eingeladen, an diesem Kamingsgespräch im bischöflichen Sitzungszimmer am Domplatz 5 teilzunehmen. Initiiert hatte das Treffen Dr. Andreas Maislinger. Ihm ging es vor allem darum, wie die Kindheit unter dem Einfluss verschiedener Konfessionen erlebt wurde.

Der Einladung folgten acht Männer und sieben Frauen mit unterschiedlichem Glaubenshintergrund: Vertreten waren vor allem Katholik*innen, weiters der Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg, ein Anglikaner, der Serbisch-Orthodoxe Jugendvertreter, eine konfessionslos aufgewachsene gebürtige Russin, eine aus der Kirche Ausgetretene und ich als Altkatholikin. Ein Vertreter des muslimischen Glaubens war leider verhindert.

Teilweise hatte der Glaube in der Kindheit eine große positive Bedeutung, teilweise wurde Religion als Korsett empfunden. Dementsprechend lebhaft waren die Redebeiträge, bei denen ich Bischof Hermann Glettler als humorvollen Menschen kennenlernte.

Tina Bader

Besondere Veranstaltungen

25.11.-10.12.2024:

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN* UND MÄDCHEN

Leuchtinstallation „**hellwach bei Gewalt an Frauen**“, Tiroler Versicherung in der Wilhelm Greil-Straße

Gesamtübersicht über die Veranstaltungen:

<https://www.frauenvernetzung.tirol/#aktuelles>

13.12.2024:

Die traditionelle **INTERRELIGIÖSE BEGEGNUNG IM ADVENT** findet diesmal um **18 Uhr** im Haus der Begegnung statt. Neben Gerlinde Busse und Matthias Lauer für die christliche Seite ist diesmal Sikh Gusharan von der Sikh Glaubensgemeinschaft Österreich vortragend.

20.12.2024:

FRIEDENSLICHTFEIER mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, zu der auch die Multireligiöse Plattform Innsbruck einlädt. Treffpunkt ist um **17 Uhr** vor der Jesuitenkirche. Von dort findet ein Lichterzug zum Landhausplatz statt (bitte Laternen mitbringen), wo um 18 Uhr die Feier für den Frieden mit Musik, Impulsen, gemeinsamen Segensgebet der Religionsgemeinschaften, Lichtermeer und Agape stattfindet.

31.12.2024:

ÖKUMENISCHER JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST in der Innsbrucker Auferstehungskirche um **18 Uhr**.

1.1.2025:

INTERRELIGIÖSE KUNDGEBUNG ZUM WELTFRIEDENSTAG, diesmal ohne Sternmarsch vorher. Treffpunkt ist um **16 Uhr** an der Annasäule (mit einem Kurzbeitrag von Matthias Lauer).

16.01.2025:

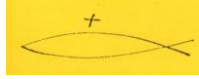
Haus der Begegnung **TAG DES JUDENTUMS** mit Vortrag von Oberrabbiner Jehushoa Ahrens um **19 Uhr**.

25.01.2025:

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christ:innen um 18 Uhr in der röm.-kath. Kirche St. Pirmin, Innsbruck-Reichenau

07.03.25:

WELTGEBTSTAG DER FRAUEN



Gottesdienstplan

Innsbruck, Haus der Begegnung, Kapelle		
1.12.2024	Lk 21,25-28.34-36 / Jes 33,14-16	WGD, 18:00
8.12.	Lk 3, 1-6 / Bar 5,1-9 / Phil 1,4-6.8-11	WGD, 18:00
15.12.	Lk 3, 10-18 / Phil 4,4-7	WGD, 18:00
29.12.	Mt 2,13-15.19-23 / Hebr 11,8-16	WGD, 18:00
5.1.2025	Joh. 1,1-5.9-14 / Sir 24,1-2.8-12 (1-4.12-16)	WGD, 18:00
12.1.	Taufe des Herrn	Euch., 10:30
12.1.	Lukas 3,15-16.21-22 / Apg 10,34-38	WGD, 18:00
19.1.	Johannes 2,1-11 / 1 Kor 12,4-11	WGD, 18:00
26.1.	Lukas 1,1-4; 4,14-21 / 1 Kor 12,12-31a	WGD, 18:00
2.2.	Lukas 2,22-40 / Mal 3,1-4	WGD, 18:00
9.2.	Lukas 5,1-11 / Jes 6,1-2a.3-8	WGD, 18:00
16.2.	Lukas 6,17-18a.20-26 / Jer 17,5-8	WGD, 18:00
23.2.	Lukas 6,27-38 / 1 Kor 15,45-49	WGD, 18:00
2.3.	Lukas 6,39-45 / Sir 27,4-7 (5-8)	WGD, 18:00
Chirurgie-Kapelle. 1. Unter-Geschoß		
22.12.24	4. Adventssonntag; Eucharistiefeier	11:00
26.1.25	3. Sonnt. i. Jahreskreis; Eucharistiefeier	11:00
23.2.25	7. Sonnt. i. Jahreskreis; Eucharistiefeier	11:00
Hall, Johanneskapelle bzw. Evang. Zentrum, Saline 1		
1.12.24	1. Adventssonntag, Eucharistiefeier	18:00
15.12.25	3. Adventssonntag, Kinder-Eucharistiefeier	17:00
5.1.25	2. Sonntag nach Weihnachten - Eucharistiefeier	18:00
19.1.25	Kinder-Eucharistiefeier	17:00
16.2.25	Kinder-Wortgottesdienst mit Julia Schumacher	17:00
Besondere Gottesdienste		
24.12.24	Weihnachten mit Kindern und Familien Hall, Salinen-Saal	15:00
25.12.24	Christtag – Euch.; evang. Auferstehungskirche	12:00
2.2.25	Eucharistiefeier mit Bischöfin Maria evang. Auferstehungskirche	12:00 (?)
5.3.25	Ökumen. WGD, St. Georg röm.-kath. Pfarrkirche Rum,	18:00
Besondere Veranstaltungen – siehe auch Seite 7		
Jeden Samstag 18:00 Samstagsgespräche , Dr. Stumpf-Str. 77		